Pressemitteilung

Ansprechperson	E-Mail	Telefon
Sven Frohwein	frohwein@bochum.ihk.de	0234 9113-120

Datum: 04.11.2026

IHK Mittleres Ruhrgebiet startet Mitgliederbefragung: Unternehmen gestalten die Zukunft ihrer Kammer mit

Bochum. – Die IHK Mittleres Ruhrgebiet hat ihre Mitgliederbefragung 2026 gestartet. Unter dem Leitgedanken „Die Zukunft wartet nicht. Wir auch nicht.“ ruft die Kammer ihre Mitgliedsunternehmen dazu auf, ihre Erwartungen, Anregungen und Einschätzungen zur Arbeit der IHK einzubringen.

Mit der Befragung möchte die IHK erfahren, welche Themen die Unternehmen aktuell bewegen, wie die Leistungen der IHK wahrgenommen werden und welche Anforderungen die regionale Wirtschaft künftig an ihre Interessenvertretung stellt. Die Ergebnisse sollen unmittelbar in die Weiterentwicklung der IHK-Arbeit einfließen.

„Die IHK lebt von der aktiven Mitwirkung ihrer Mitgliedsunternehmen. Als Selbstverwaltung der Wirtschaft können wir unsere Aufgaben nur dann erfolgreich erfüllen, wenn wir die Bedürfnisse und Herausforderungen der Unternehmen genau kennen“, sagt IHK-Präsident Philipp Böhme. „Die wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen verändern sich rasant. Deshalb möchten wir wissen, welche Themen unsere Unternehmen besonders beschäftigen und wo wir uns noch stärker für ihre Interessen einsetzen sollen.“

Die IHK Mittleres Ruhrgebiet ist Sprachrohr, Infobroker und Trendscout ihrer 37.500 Mitgliedsunternehmen. Als öffentlich-rechtliche Körperschaft vertritt sie das wirtschaftliche Gesamtinteresse der Unternehmen aus Bochum, Herne, Witten und Hattingen.

Bei ihren drei Aufträgen – der Interessensvertretung, den hoheitlichen Aufgaben und den Services für die Wirtschaft – geht die Befragung ins Detail: Kennen Sie schon unsere Regionalbetreuung? Wie bewerten Sie unsere Wirtschaftsbeiräte und den Industrieausschuss? Wussten Sie, dass wir Sie mit praxisnahen KI-Veranstaltungen unterstützen können? Mit diesen und vielen weiteren Fragen möchte die IHK Mittleres Ruhrgebiet ein umfassendes Stimmungsbild ihrer Arbeit einfangen.

„Wir machen die IHK fit für die Aufgaben von morgen. Dabei ist es uns wichtig, nicht über unsere Mitgliedsunternehmen zu sprechen, sondern mit ihnen“, betont die kommissarische Hauptgeschäftsführerin Fatma Yüceoglu. „Jede Rückmeldung hilft uns, unsere Leistungen zu verbessern und die Interessen der Wirtschaft in Bochum, Herne, Witten und Hattingen noch wirksamer zu vertreten. Deshalb freuen wir uns über Lob genauso wie über kritische Hinweise.“

Die Teilnahme an der Befragung dauert rund zehn Minuten. Alle Mitgliedsunternehmen sind eingeladen, sich zu beteiligen und ihre Perspektiven einzubringen.

„Jede Perspektive zählt“, unterstreicht IHK-Präsident Philipp Böhme. „Wer die Zukunft der regionalen Wirtschaft mitgestalten möchte, hat jetzt die Möglichkeit, seine Erfahrungen, Erwartungen und Ideen direkt einzubringen.“

Die Mitgliederbefragung ist ab sofort online erreichbar unter:

www.ihk-mr-mitgliederbefragung-2026.de

Die Befragung läuft bis zum 22. November 2026.

Haben Sie weitere Fragen zu unserer Pressemitteilung? Rufen Sie uns gerne an.

Die IHK Mittleres Ruhrgebiet ist Sprachrohr, Infobroker und Trendscout ihrer 37.500 Mitgliedsunternehmen. Als öffentlich-rechtliche Körperschaft vertritt sie das wirtschaftliche Gesamtinteresse der Unternehmen aus Bochum, Herne, Witten und Hattingen.